



Kunst trennt und verbindet

16 polnischstämmige Maler und Bildhauer stellen im Postamt 5 aus

Von Jean Pascal Slotwinski

BAHNHOFSVORSTADT. "Gemeinsam aber getrennt" stellen 16 polnischstämmige Künstlerinnen und Künstler aus Bremen und dem Umland seit dem Wochenende im Postamt 5 am Bahnhof aus. Veranstalterin ist die Gesellschaft Forum Bremen. Der 1993 gegründete Verein bietet Menschen unabhängig von ihrer Staats-, Volks- und Religionszugehörigkeit die Möglichkeit, die polnische Kultur kennenzulernen.

Grundlage der Arbeit des Forums ist der deutsch-polnische Vertrag über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit vom 17. Juni 1991. Die wohl deutschlandweit einmalige Ausstellung unter dem Motto "Gemeinsam aber getrennt" soll eine Plattform sein für Kunstschaffende mit polnischem Migrationshintergrund und ein möglichst breites Publikum ansprechen.

Ohne ehrenamtlich Engagierte wie Tadeusz und Lucyna Slotwinski aus Horn wäre die Ausstellung nicht denkbar. Tadeusz Slotwinski kam vor 26 Jahren als praktizierender Arzt nach Deutschland, seine Frau studierte in Bremen Jura und arbeitet heute noch als Rechtsanwältin. Beide sind tief in der polnischen Kultur und Tradition verwurzelt und Gründungsmitglieder des Vereins Forum. Lucyna Slotwinski war von Beginn an erste Vorsitzende, ihr Mann gehört ebenfalls dem Vorstand an.

"Gemeinsam aber getrennt" ist auch als Anspielung auf die deutsch-polnischen Beziehungen zu verstehen. Der Fokus liegt auf den Beispielen gelungener Integration von Polen, deren Wahlheimat Deutschland ist und die die Kultur dieses Landes bereichern. Professor Hans-Joachim Manske, der Direktor der Städtischen Galerie, beschreibt im Vorwort des Kataloges die Wandlung deutscher und polnischer Kunststile. So habe es noch vor 15 Jahren klare Unterschiede gegeben, die inzwischen längst Vergangenheit sind. Doch auch wenn die

Kunstwelt zusammenrücke, blieben die nationalen, regionalen und kulturellen Einflüsse sichtbar.

All dies zu verdeutlichen, war die Motivation von Tadeusz und Lucyna Slotwinski bei der Organisation der Ausstellung. Die Gesellschaft Forum ist darüber hinaus neben diversen anderen Vereinen und Organisationen Mitveranstalterin der Polnischen Kulturtage, die vom 5. bis 12. Oktober in Bremen laufen und 50 Veranstaltungen umfassen. Hauptausrichter sind das Generalkonsulat der Republik Polen in Hamburg und das Honorarkonsulat der Republik Polen in Bremen. Bernd Neumann hat die Schirmherrschaft übernommen.

"Gemeinsam aber getrennt": bis Sonntag, 12. Oktober, täglich von 11 bis 18 Uhr im dritten Stock des Postamts 5, An der Weide 50. Eintritt frei.

Näheres über das Forum im Internet unter www.forum-bremen.org, über die Polnischen Kulturtage unter www.polen-sehen.de.